

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT
mit Antwort der Landesregierung**

Anfrage des Abgeordneten Michael Lühmann (GRÜNE)

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport namens der Landesregierung

Rechte Straftaten im 1. Quartal 2023

Anfrage des Abgeordneten Michael Lühmann (GRÜNE), eingegangen am 21.09.2023 -

Drs. 19/2407

an die Staatskanzlei übersandt am 22.09.2023

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport namens der Landesregierung vom 23.10.2023

Vorbemerkung des Abgeordneten

Im März des Jahres 2023 berichtet die Betroffenenberatung von einer Zunahme rechter Gewalt auch in Niedersachsen.¹ Auch die Statistik zur politisch motivierten Kriminalität des BKA zeigt einen entsprechenden Trend: Für die Monate des ersten Halbjahres 2023 lag die Zahl der erfassten rechtsmotivierten Straftaten jeweils über denen der beiden Vorjahre.²

Vorbemerkung der Landesregierung

Im Rahmen der Bekämpfung der Politisch motivierten Kriminalität - rechts - und des Rechtsextremismus führen die niedersächsischen Sicherheitsbehörden im Rahmen ihrer Aufgabenbewältigung präventive, gefahrenabwehrende und strafverfolgende Maßnahmen durch und gehen niedrigschwellig im Rahmen der gesetzlichen Voraussetzungen gegen diese Phänomene vor. Straftaten, die aus einer politischen Motivation heraus begangen werden, werden über den Kriminalpolizeilichen Meldedienst in Fällen Politisch motivierter Kriminalität (KPMD-PMK) erfasst. Ausgehend von den Motiven zur Tatbegehung und den Tatumständen werden politisch motivierte Taten mindestens einem Themenfeld - aber soweit zutreffend auch mehreren Themenfeldern - zugeordnet sowie die erkennbaren ideologischen Hintergründe und Ursachen der Tatbegehung im Phänomenbereich abgebildet.

1. Wie viele rechte Straftaten wurden in Niedersachsen im zweiten Quartal 2023 jeweils polizeilich registriert (bitte auflisten nach Landkreisen / kreisfreien Städten und Stichtag nennen)?

Es wird davon ausgegangen, dass sich die Frage entsprechend des Titels der Kleinen Anfrage auf das 1. Quartal 2023 beziehen soll. Zur Generierung der Fallzahlen führte das Landeskriminalamt Niedersachsen mittels des polizeilichen Auswertesystems NIVADIS 2.0 eine Erhebung im Sinne der Fragestellungen durch. Es handelt sich um einen dynamischen Datenbestand, der fortlaufend Änderungen unterliegen kann.

Mit Stichtag 25.09.2023 wurden im 1. Quartal 2023 insgesamt 450 Fälle rechtsmotivierter Straftaten polizeilich registriert, die sich entsprechend der Fragestellung wie folgt aufteilen.

¹ <https://www.ndr.de/nachrichten/niedersachsen/Rechtsextreme-Gewalt-Betroffenenberatung-zaehlt-mehr-Faelle,rechtsextremismus464.html>

² <https://www.tagesschau.de/inland/innenpolitik/rechte-angriffe-100.html>

Landkreise / Kreisfreie Städte	Anzahl
Braunschweig, Kreisfreie Stadt	33
Gifhorn	11
Goslar	8
Helmstedt	2
Peine	10
Salzgitter, Kreisfreie Stadt	7
Wolfenbüttel	7
Wolfsburg, Kreisfreie Stadt	1
Göttingen	19
Hamel-Pyrmont	5
Hildesheim	25
Holzminden	6
Nienburg (Weser)	4
Northeim	5
Schaumburg	8
Hannover, Region	78
Celle	14
Harburg	17
Landkreis Heidekreis	12
Lüchow-Dannenberg	3
Lüneburg	7
Rotenburg (Wümme)	13
Stade	11
Uelzen	8
Ammerland	5
Cloppenburg	3
Cuxhaven	6
Delmenhorst, Kreisfreie Stadt	3
Diepholz	12
Friesland	5
Oldenburg	3
Oldenburg (Oldb), Kreisfreie Stadt	3
Osterholz	4
Vechta	3
Verden	8
Wesermarsch	4
Wilhelmshaven, Kreisfreie Stadt	6
Aurich	13
Emden, Kreisfreie Stadt	3
Emsland	17
Grafschaft Bentheim	7
Leer	9
Osnabrück	9
Osnabrück, Kreisfreie Stadt	9
Wittmund	4
Summe	450

2. Wie viele der unter Frage 1 genannten rechten Straftaten waren Gewaltdelikte (bitte auflisten nach Landkreisen / kreisfreien Städten und Stichtag nennen)?

Mit Stichtag 25.09.2023 sind elf rechtsmotivierte Gewaltdelikte registriert.

Landkreise / Kreisfreie Städte	Anzahl
Braunschweig, Kreisfreie Stadt	1
Gifhorn	1
Wolfenbüttel	1
Holzminden	1
Celle	1
Harburg	1
Rotenburg (Wümme)	2
Ammerland	1
Emden, Kreisfreie Stadt	1
Grafschaft Bentheim	1
Summe	11

3. Wie viele der unter Frage 1 genannten rechten Straftaten hatten einen rassistischen oder fremdenfeindlichen Hintergrund?

47 Vorgänge sind einem rassistischen und 145 einem fremdenfeindlichen Hintergrund zugeordnet.

4. Wie viele der unter Frage 1 genannten rechten Straftaten hatten einen antisemitischen Hintergrund?

32 Vorgänge sind einem antisemitischen Hintergrund zugeordnet.

5. Wie viele der unter Frage 1 genannten Straftaten hatten einen islamfeindlichen Hintergrund?

Elf Vorgänge sind einem islamfeindlichen Hintergrund zugeordnet.

6. Wie viele der unter Frage 1 genannten Straftaten hatten einen antiziganistischen Hintergrund?

Drei Vorgänge sind einem antiziganistischen Hintergrund zugeordnet.

7. Wie viele der unter Frage 1 genannten Straftaten hatten einen homo-, trans- oder queerfeindlichen Hintergrund?

Dem Themenfeld „Hasskriminalität-Sexuelle Orientierung“ wurden zwölf Vorgänge zugeordnet.

Dem Themenfeld „Hasskriminalität-Geschlechtsbezogene Diversität“ wurden acht Vorgänge zugeordnet.

8. Wie viele der unter Frage 1 genannten rechten Straftaten hatten einen behindertenfeindlichen Hintergrund?

Vier Vorgänge sind einem behindertenfeindlichen Hintergrund zugeordnet.

9. Wie viele der unter Frage 1 genannten Straftaten hatten einen sozialdarwinistischen Hintergrund?

341 Vorgänge sind einem sozialdarwinistischen Hintergrund zugeordnet.

10. Wie viele Tatverdächtige konnten zu den unter Frage 1 genannten Straftaten ermittelt werden?

Zu den genannten Vorgängen wurden 236 Tatverdächtige ermittelt.

11. Zu wie vielen Verurteilungen kam es im Zuge der Ermittlungen?

Im 1. Quartal 2023 ist es zu 37 Verurteilungen wegen rechtsmotivierter Straftaten gekommen.

12. In wie vielen Fällen wurden die Ermittlungen eingestellt (bitte aufschlüsseln nach Einstellungsgrund)?

Im 1. Quartal 2023 sind 230 wegen solcher Straftaten eingestellte Verfahren in der justiziellen Statistik recherchiert worden. Die Anzahl der eingestellten Verfahren, aufgeschlüsselt nach Einstellungsgrund, stellt sich wie folgt dar:

Einstellungsgrund	Anzahl der Ermittlungsverfahren
§ 170 Abs. 2 StPO (Täter nicht ermittelt)	84
§ 170 Abs. 2 StPO	82
§§ 153 ff. StPO	36
§§ 45, 47 JGG	28

(Verteilt am 24.10.2023)